

SAP und Informatica unterzeichnen weltweites Rahmenabkommen zu Datenmigration

Bewährte Integrationsmethodik von Informatica wird SAP-Kunden bei der erfolgreichen Implementierung von Projekten zur Datenkonsolidierung und Datenmigration helfen.

Neu-Isenburg, Redwood City (Kalifornien), 21. Oktober 2005 - Informatica Corporation hat ein weltweites Rahmenabkommen mit der SAP AG sowie ein „Go-to-market“-Abkommen mit SAP America vereinbart. Mit diesem Abkommen wollen Informatica und SAP eine schnellere Wertschöpfung bei der Datenmigration und anderen strategischen Datenintegrationsinitiativen von SAP-Kunden erreichen. Die Vereinbarung umfasst ein Dreijahresabkommen mit der SAP AG und stellt einen Rahmen für die Umsetzung lokaler „Go-to-market“-Abkommen wie mit SAP America dar. Ziel der Zusammenarbeit ist, SAP-Kunden dabei zu unterstützen, die Risiken von Datenmigrations-, Systemkonsolidierungs- und anderen strategischen Datenintegrationsprojekten zu entschärfen und deren Effektivität zu steigern.

„Informatica und SAP haben mehr als 400 gemeinsame Kunden und blicken damit auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück“, so John Nugent, Executive Vice President und zuständig für den Vertrieb bei SAP America, Inc. „Wir freuen uns über die Ausweitung unserer Beziehung zu Informatica. Dies wird uns dabei helfen, für unsere Kunden die Risiken und Kosten bei der Migration von Daten aus Legacy- und anderen Umgebungen auf SAP zu reduzieren.“

Als Teil der im Rahmenabkommen vereinbarten Partnerschaft werden die Informatica Professional Services mit den lokalen Serviceorganisationen von SAP zusammenarbeiten. Auf diese Weise erhalten SAP-Kunden Best Practices, Leitfäden und Datenintegrationstechnologie, die sich bei Datenmigrationsprozessen bewährt haben. Dies sind beispielsweise Best Practices für die Profilierung von Quelldaten, dem kritischen ersten Schritt bei der Entwicklung und Einrichtung einer optimalen Migrationsmethodik und des entsprechenden Designs. SAP-Kunden werden Informaticas Option für Data Profiling einsetzen können, die eine breite Konnektivität zu allen projektierten Quellsystemen bietet. So werden die Quelldaten exakt bewertet, deren Status, Qualität und Konsistenz analysiert und die Erstellung einer effektiven Logik für Datenmigration und –synchronisation gefördert.

„Bei erfolgreicher Datenmigration geht es nicht nur darum, Daten zu bewegen oder zu migrieren. Vielmehr geht es darum, sicherzustellen, dass die Daten in den neuen Systemen auch funktionieren. Um Zeitpläne und projektgefährdende Überraschungen zu vermeiden, ist es ein absolutes Muss, dass Unternehmen ihre bestehenden Daten verstehen, bevor sie mit Datenintegrationsprojekten in irgendeiner Form beginnen“, erklärt Paul Hoffman, Executive Vice President und zuständig für den weltweiten Vertrieb bei Informatica. „Dieses Abkommen kann bei der Reduzierung der Risiken und Kosten für die Kunden so-

wie der Zeit bis zur Inbetriebnahme helfen. Wir freuen uns, die Datenintegrationsfunktionalität von Informatica zum Nutzen der SAP-Kunden anbieten zu können.“

SAP hat im vergangenen Jahr Informaticas Datenintegrationsplattform PowerCenter die Zertifizierung für die Datenmigrationsschnittstelle CA-DMI verliehen. Damit werden noch effizientere, kostengünstigere Migrationen von Daten aus Legacy- und anderen Systemen in Umgebungen auf Basis von SAP-Lösungen möglich. Auch in Zukunft gewährleistet die CA-DMI-Zertifizierung, dass SAP-Kunden Informatica-Lösungen einsetzen können, um große Datenmigrations-, Konsolidierungs- und Synchronisationsprojekte zu vereinfachen, nahtlose Aktualisierungen auf SAP-Lösungen zu ermöglichen und die Konsolidierung der mySAP™ Business Suite zu unterstützen.

Über Informatica

Informatica (NASDAQ: INFA) ist ein führender Anbieter von Software für Datenintegration. Mit Hilfe der Produkte von Informatica können Unternehmen system-, prozess- und anwenderübergreifend auf ihre Daten zugreifen, sie integrieren, migrieren und konsolidieren. Dadurch wird Komplexität verringert, Konsistenz gewährleistet und die Organisation wird leistungsfähiger. Weltweit nutzen mehr als 2.200 Unternehmen die Softwarelösungen von Informatica und decken damit den gesamten Bedarf an unternehmensweiter Datenintegration ab.

Pressekontakte:

Informatica GmbH

Eva Schluppkotten
Senior Manager, Marketing Central Europe
Siemensstraße 3
63263 Neu-Isenburg
Tel.: +49 (0) 6102 88 46 150
Mobil: +49 (0) 173 65 10 227
E-Mail: eschluppkotten@informatica.com
<http://www.informatica.com/de>

Informatica Software Ltd.

Deborah Wiltshire
PR Manager
6 Waltham Park
White Waltham
Tel.: +44 (0) 1628 511 340
Mobil: +44 (0) 7789 798 353
E-Mail: dwiltshire@informatica.com
<http://www.informatica.com/>

Agentur pr4hightech

Kai Leonhardt
Op de Haag 35
41379 Brüggen-Bracht
Tel.: +49 (0) 700 77444448
Fax.: +49 (0) 700 77444448
Mobil: +49 (0) 177 2097847
E-Mail: kai.leonhardt@pr4hightech.de